

	lb.
[Franz] Marian Wickart	10
Hans Speck, Kammacher	15
Ferdinand Wickart	9
Provisor Lazarus Müller	10
Georg Schell	12
Wolfgang Herster	9
Sigrüst Jakob Müller und Sohn	10
Jakob Speck, Sohn von Hptm. [Kaspar?] Speck	9
Karl Frickart, Buchbinder	10
Hptm. Beat Jakob Knopfli	66

"Somme Totale ... [3964] Livres Selon les quitances"

Es folgt als Dorsualnotiz eine Anweisung des Zuger Pensionenabholers bzw. -austeilers von Frankreich, Beat Jakob I. Zurlauben<sup>3</sup>, an den Schreiber des vorliegenden Pensionenrodels: "Il faut que ces noms soyent a l'advenir en francois et de l'espasce pour Ecrire In 2 bogen Papier".<sup>4</sup>

- 1) Es handelt sich hier nur um die an Städtzuger ausgeteilten Pensionen. Zur Identifizierung der Personen wurde der entsprechende Rodel von 1666 - s. AH 26/141 - herangezogen.
- 2) Es folgt kein weiterer Name.
- 3) s. AH 31/47
- 4) Diesen Anweisungen kam der gleiche Schreiber 1666 dann tatsächlich auch nach, s. AH 26/141.

---

AH 70, 583-586 - Seite 583 leer

## 149

1715 [n.] April [5.]

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN [FRANÇOIS-CHARLES DE VINTIMILLE, COMTE DU LUC]

---

"Auff dass Ewer Excellenz beliebt seyn wollen, Unss durch Ein Underem 5. ten huius abgelassenes Schreiben Zu insinuieren, dass Wir Zu Vollziehung Ihrer Allerchristlichsten Majestät [L u d w i g s XIV.] Unsers ... Pundtsgenossen heiligen Jntention, und der Unsern auf den 26. ten diss Lauffenden Monats Unsere Deputierte [an die Konferenz der kath. Orte vom 27.-30. April und 2.-10. Mai 1715] nacher Solothurn<sup>1</sup> abschickhen möchten; haben Wir nicht ermanglen wollen, die hierzu erkiesene, alss Namblich Unser[n] ... Amman, Ritter und Landtshaubtman B e a t J a k o b II. Zurlauben, Baron Von Thurm Und Geste-lenburg, [Gerichts-]Herren Zu Hembrunn und Anglikhon etc., Auch Unsere ... Miträth [im Stadt- und Amtsrat], Hn. Seckhelmeister [von Baar] Christoph [II.] A n d e r M a t t, hn. Ritter und haubtman Clemens Damian W ä b e r<sup>2</sup>, mit erforderlicher Vollmacht [=Instruktion]<sup>3</sup> dahin zu verordnen, damit Selbige in

Unsers Orths Namen der Vorhabenden Solemnität undt Pundts beschwerung [- diese Bündniserneuerung wurde dann am 9. Mai von den kath. Orten vollzogen -]<sup>4</sup> actualiter beywohnen, und alles dass Jenige, wass Vorderist Zu Gottes Ehr, und Erhaltung dessen Wahren Religion, danne Zu Jhro ... Majestät Unsterblicher Glory, Zu Eüwer Excellenz, alss dises heilsamben Werkhs Ersten Promotoris Rhuemwürdigistem Nachklang, mithin auch Zu Unser der Cath. Orthen gemeinsamb Suspirierten Erlöss= und Widerharstellung [- Mitregierung in den Gemeinen Herrschaften - Villmergerkrieg 1712! -] gedeylich seyn mag, befürderen und schliessen helfen sollen; Wir referieren Unss aber in dem mehreren auff er-melt Unserer Deputierten Mündtliche Vorstellung, und Bitten Gott, dass Er Eü- wer Excellenz in ... Vortheilhaftigistem Wohlstand, sonderlich bey vorstehen- der höchstansehenlichister Ambassade [- du Luc wurde noch 1715 franz. Ambassa- dor in Oesterreich -] gnädigst conservieren wolle".

1) s. EA VII 1, 77 (Nr. 60)

2) Weber fehlt zwar in den gedruckten EA auf der Gesandtenliste dieser Konfe- renz; doch bei der Beschwörung des Bündnisses figuriert er als Mitunter- zeichner, s. ebenda 1378.

3) s. AH 70/108

4) s. EA VII 1, 1361

Kopie, von Landschreiber Franz H e g g l i n  
AH 70, 587-590 - Seite 589 leer

## 150

[18. Jh.]

A

ANEKNOTE UEBER [ARMAND-JEAN DU PLESSIS], CARDINAL DE RICHELIEU,  
[AUFGEZEICHNET VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

"le Cardinal de Richelieu avoit coutume de faire des gambades sur son lit, après un long travail et lorsqu'il venoit de former quelque grand projet. on tient cette anecdote de son valet de chambre qui l'a souvent conté à des Doc- teurs de Sorbonne [in Paris] dont un vit encore."

AH 70, 590 (aufgeklebt)